

Eingang FB Kreisgremien:  
17.10.2020



Alternative für Deutschland – Kreisfraktion Bergstraße

An den Vorsitzenden  
des Kreistages Bergstraße  
Herrn Gottfried Schneider  
Gräffstraße 5

64646 Heppenheim

Ampèrestraße 1B  
64625 Bensheim  
Tel. 06251 71180  
Mobil 0151-51407795  
Reinhard.Krause@afd-hessen.de  
[www.afd-bergstrasse.de](http://www.afd-bergstrasse.de)

10.10.2020

**Anfrage zu der in Auftrag gegebenen Kosten-Prüfung des Kreises zur Reaktivierung der Überwaldbahn-Eisenbahnstrecke zwischen Mörlenbach und Wald-Michelbach.**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

im September 2018 wurde der Antrag 18-1036 (Reaktivierung der Überwaldbahn) in den Ausschuss ARI verwiesen. Der Antrag forderte inhaltlich eine positive Willensbekundung des Kreistages zur Überwaldbahn und eine Aufforderung an das Land zur Re-Aktivierung der Bahnstrecke zwischen Mörlenbach und Wald-Michelbach. Im Ausschuss ARI nahm der Kreisbeigeordnete Krug zum Antrag laut Protokoll wie folgt Stellung:

*„Die Überwaldbahnstrecke sei als eine von 23 Strecken in der Bestandsaufnahme des **AK Reaktivierung stillgelegter Bahnstrecken** enthalten. Vor einem Antrag des Kreises auf Aufnahme der Strecke als weiteres Projekt, sollten zunächst die Kosten einer Reaktivierung geprüft werden. Die Prüfung sei in Auftrag gegeben; erst bei Vorliegen des Ergebnisses solle über eine Antragstellung entschieden werden.“*

Inzwischen (Dezember 2019) hat der Arbeitskreis „Reaktivierung Stillgelegter Bahnstrecken“ seinen Abschlussbericht fertig gestellt.

Jetzt, zwei Jahre später fragt die AfD-Fraktion nach dem Ergebnis des vom Kreisbeigeordneten Krug erwähnten Kosten-Gutachtens.

1. Wann genau wurde die Prüfung zu den Kosten einer Reaktivierung beauftragt?
2. Welches Unternehmen/Projektbüro wurde beauftragt?
3. Ist das Prüfungsergebnis über die Kosten einer Reaktivierung inzwischen der Kreisverwaltung bekannt gemacht worden? Wenn ja, wann genau war das? Wenn nein, wann ist das zu erwarten?
4. Was teilt das Prüfungsergebnis hinsichtlich der Kosten für die Reaktivierung der Überwaldbahn mit?
5. Welche Initiativen hat die Kreisverwaltung seit der Veröffentlichung des Gutachtens der **AK Reaktivierung** im Dezember 2019 unternommen, um eine Wiederinbetriebnahme dieses Streckenabschnittes für den SPNV vorzubereiten?
6. Laut Bestandsaufnahme des AK Reaktivierung wurde im Jahr 2019 eine erste „Fahrplanstudie“ bei der DB Netz AG beauftragt. Welche Ergebnisse berichtet diese Studie?
7. Der Kreis ist mit den Kommunen Mörlenbach, Abtsteinach und Wald-Michelbach Eigentümer dieser Strecke. Die Zweckbindung der Bahnstrecke für die Draisinen-Bahn läuft im Jahr 2028 (EFRE-Mittel) aus. Welche Vorstellung hat der Kreis von der Verwendung dieser Strecke nach dem Jahr 2027?
8. Beabsichtigt der Kreis eine Nutzung der Strecke für den SPNV ab dem Jahr 2028? Wenn ja, welche Maßnahmen werden in Betracht gezogen? Wenn nein warum nicht?

Mit freundlichen Grüßen,  
für die Fraktion der AfD



Reinhard Krause  
Fraktionsvorsitzender